

# Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Nº 344.

Freitag den 10. December.

1869.

Wir wissen, daß wir den Wünschen der Bewohner unserer Stadt entgegenkommen, wenn wir Gelegenheit darbieten, den Geburtstag Sr. Majestät des Königs auch in diesem Jahre durch ein gemeinsames Festmahl zu feiern. Wir haben daher Veranstaltung getroffen, daß ein solches Sonntag den 12. December a. e. Mittags um  $1\frac{1}{2}$  Uhr m Schützenhaus stattfindet. Diejenigen, welche sich daran zu beteiligen wünschen, ersuchen wir, bei Herrn Hoffmann im Schützenhaus an den Tagen vom 7. bis 10. December a. e. Tafellarten à 1  $\text{fl}\ \text{M}\text{R}$  in Empfang nehmen zu wollen. Späteren Anmeldungen kann Berücksichtigung nicht bestimmt zugesichert werden.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch.

Leipzig, am 30. November 1869.

## Bekanntmachung, die Eisbahnen betreffend.

Der Obermeister der hiesigen Fischer-Innung, Herr Böse, ist von uns angewiesen worden, die Flüsse und Teiche, soweit dieselben zum Schlittschuhlaufen benutzt werden, während der Dauer des bevorstehenden Winters sorgfältig zu überwachen. Inhaber von Eisbahnen haben daher den diesfallsigen Anordnungen des genannten Herrn Fischer-Obermeisters pünktlich nachzukommen, besonders haben sie das Betreten des Eises und das Schlittschuhlaufen auf ihrer Bahn nicht eher zu gestatten, als dies von Herrn Böse für unabdinglich erklärt worden ist, bei eingetretemem Thauwetter aber auf dessen Anordnung jeden Zutritt zu ihren Eisbahnen sofort zu verbieten.

Etwas eisfreie oder nicht genügend sichere Stellen sind von den Eisbahn-Inhabern in den Zutritt zu denselben gehörig hindrernder Weise abzusperren.

Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden mit Geldstrafe bis zu fünf Thalern oder entsprechender Gefängnisstrafe unanständlich geahndet werden.

Leipzig, den 8. December 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. E. Stephan. Uhlhorn.

## Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Nummern 77. Königlich Sächsischer Landes-Lotterie, sowie der Gewinne 1. Classe erfolgt Sonnabend den 11. December dieses Jahres Nachmittags 3 Uhr in dem Ziehungssaale, Johannisgasse Nr. 48, 1. Etage, wobei es jedem Unwesenden freistehet, sich von den für diese Lotterie bestimmten 95000 Losen vor deren Mischung beliebige Nummern vorzeigen zu lassen.

Von den für die 1. bis mit 4. Classe dieser Lotterie planmäßig ausgeworfenen Nummern und Gewinnen von je 3000 Stück der 1. und 2. Classe und je 3500 Stück der 3. und 4. Classe werden an jedem der betreffenden 6 Ziehungstage und zwar bei

Vormittags von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne  
Nachmittags = 2 = 1000 = = =

und bei 3. und 4. Classe am ersten Tage

Vormittags von 8 Uhr an 2000 Nummern und Gewinne

und am zweiten Tage

Vormittags von 8 Uhr an 1500 Nummern und Gewinne

gezogen.

Leipzig, den 6. December 1869.

Königliche Lotterie-Direction.  
Ludwig Müller.

## Bekanntmachung.

Zur zweiten diesjährigen Vorstellung zum Besten des Theater-Pensionsfonds haben wir gewählt:

**Don Juan.** Oper in 2 Acten von Mozart.

(Mit Original-Recitativien.)

Don Juan — Herr Stägemann, vom Königlichen Hoftheater zu Hannover, als Gast.

und wird die Aufführung hente Freitag den 10. December d. J. stattfinden.

Wir geben uns der Hoffnung hin, daß diese Vorstellung, zu der Herr Hof-Opernsänger Stägemann in zuvorkommendster Weise seine Mitwirkung zugesagt hat, Seiten des geehrten Publicums, welches stets dem Theater-Pensionsfonds seine besondere Theilnahme schenkt, eines zahlreichen Besuchs sich zu erfreuen haben werde.

Billet-Bestellungen zu dieser Vorstellung werden an der Theater-Casse entgegengenommen.

Der Verwaltungs-Ausschuß des Theater-Pensionsfonds.

## Die Thomasschule

wird zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs am Sonnabend den 11. December Vormittags 9 Uhr eine Vorfeier veranstalten, zu welcher ich mich beeindre im Namen des Lehrer-Collegiums ergebenst einzuladen.

Dr. Eckstein.

## Landtag.

\* Dresden, 8. December. Zweite Kammer. Auf der Registraunde befindet sich ein Nachpostulat für die Universität Leipzig, indem zur Erbauung eines physikalischen Instituts eine Anleihe von 30,000 Thlr. zu  $4\frac{1}{2}\%$  Verzinsung auf das Universitätsvermögen aufgenommen werden soll, deren

Amortisations- und Verzinsungsosten mit dem jährlichen Betrage von 1575 Thlr. in das Budget des Cultusdepartements eingesezt werden.

Erster Gegenstand der Tagesordnung ist der Bericht der ersten Deputation über das königliche Decret, die Ausführung des Gesetzes über Verrichtung von Wasserläufen u. s. w. betreffend. Referent: Abg. Udermann.